

Freie Nachrichten für freie Bürger



Schluss mit Bezeichnung als "Wurmmittel"!

Japanischer Pharmakonzern Kowa bestätigt: Ivermectin wirkt auch bei Omikron

Für die Impfpflicht wird es immer enger, denn bald könnte auch der Wirkstoff Ivermectin als neues Therapeutikum bei einer Infektion mit dem neuen Corona-Virus auf dem Markt sein: der japanische Pharmakonzern Kowa bestätigte nun die antivirale Wirkung von Ivermectin bei Omikron, in einer klinische Phase III. Dasselbe gelte für die Virus-Stränge Alpha, Beta, Gamma und Delta. [...]



www.wochenblick.at

Israel schafft Grünen Pass ab

12 Länder heben Corona-Maßnahmen auf – wird Öffnungswelle auch Österreich infizieren?

In immer mehr Ländern werden die Corona-Maßnahmen gelockert oder ganz aufgehoben. Deutschland und Österreich sind im internationalen Vergleich hier als Geisterfahrer unterwegs. Insgesamt heben 12 Länder die Maßnahmen auf. Israel schafft auch den "Grünen Pass" ab.

[...] Lesen Sie alle Artikel kostenfrei auf „www.wochenblick.at“

Erschütternde AUF1-Doku:

Zeugen der Wahrheit – Was in Spitälern, Heimen und Ordinationen wirklich passiert

Die große AUF1-Dokumentation von Elsa Mittmannsgruber über die Corona-Erlebnisse von Menschen in Gesundheitsberufen wurde am 05. Februar 2022 [sic] veröffentlicht. 17 Menschen aus Österreich, Deutschland und Südtirol geben einen Einblick, was im Gesundheitswesens während der „Pandemie“ abläuft. Die Schilderungen berühren und erschüttern gleichermaßen. Der Druck, der auf den Pflegekräften lastet, ist enorm. Auch weil sie zusehen müssen, wie viele Menschen an den Folgen der experimentellen Gentechnik-Injektionen leiden – und niemand dieses Leid meldet.

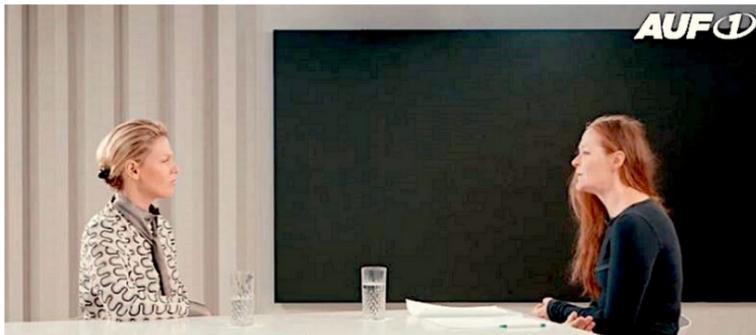


Bild: Screenshot „auf1.tv“

heran, um ihr die schrecklichsten Begebenheiten in Zusammenhang mit den Zwangsmaßnahmen, vertuschten Daten und vor allem den Covid-Injektionen zu berichten. Das führte dazu, dass Mittmannsgruber einen Entschluss fasste: „Es ist allerhöchste Zeit, dass dies alles an die Öffentlichkeit kommt!“ Wie sieht die Realität in den Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen wirklich aus? Wie erleben

die Menschen in den Gesundheitsberufen den Alltag in der Corona-„Pandemie“? Ist die Berichterstattung der Mainstream - Presse und des öffentlich-rechtlichen Fernsehens korrekt, oder wird hier einseitig dargestellt? Um diese Fragen zu beantworten, startete sie daher im Dezember einen Aufruf an alle Pfleger, Ärzte, Ordinations-Assistenten, Sanitäter und andere Menschen aus dem Gesundheits-

bereich, die Einblicke hinter die Kulissen von Krankenhäusern, Pflegeheimen und Ordinationen geben können und offen sprechen möchten. Die Auswahl war herausfordernd: Hunderte wollten mitmachen – 17 wurden ausgewählt.

[...]

„Man hat Angst seine Meinung zu sagen“, „Wir wurden mundtot gemacht“, oder „Wenn du noch einmal was ans Paul-Ehrlich-Institut meldest, dann bist du deinen Job los“, sind Aussagen aus der Doku, die zeigen, welche untragbare Zustände in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen seit der Corona-Krise herrschen. [...]

Die Dokumentation „Zeugen der Wahrheit“ können Sie kostenfrei anschauen. Sie finden Sie am Ende des online veröffentlichten Artikels oder auf der Internetseite von „auf1.tv“.

Weitere Artikel:

Studie belegt: Über 100-Faches Myokarditis-Risiko für 12- bis 15-jährige Burschen
„Mysteriöse“ Sportler-Tode: Immer mehr junge Sportler brechen zusammen – und sind tot

Abwendung von Stich-Zwang-Plänen?
Rotes Kreuz steigt aus „Österreich impft“-Kampagne aus: Regierung steht bald allein da

Wie lange lässt sich der Corona-Crash noch hinauszögern?
Was bringt uns 2022? – Wirtschaftskrise, Inflation und weitere Waren-Engpässe

Nur eine Nebendiagnose Klinik-Sprecher gibt zu: Viele „Corona-Kranke“ nicht wegen Corona im Spital



Bild: ANKAWÜ, Wikimedia, CC BY-SA 3.0, Bild zugeschnitten

Wichtiges Zeit-Dokument

ARD-Beitrag aus 2020: Es gab keine Übersterblichkeit vor Impfungen

Bereits im September 2020 gab ARD in einem "extra"-Beitrag wahrheitsgemäß zu: Es gab in Deutschland nicht mehr Tote als in den Vorjahren. Zu dieser Zeit wurde jedoch noch nicht geimpft. Seit den experimentellen Impfungen "gegen Corona" steigen Todesfälle und schwere Verläufe an. Immer mehr Studien und Statistiken beweisen

das, wie Wochenblick laufend berichtet. Wir konnten den "ARD extra"-Beitrag aus dem Jahr 2020 sichern und möchten in diesem Sinne auf die Ausgangssituation während Corona und vor den experimentellen Impfstoffen aufmerksam machen. Der hier gesicherte ARD-Beitrag stellt damit ein wichtiges Zeitdokument dar. [...]

Im Beitrag heißt es: "9.534 Menschen sind seit März an oder mit dem Corona-Virus gestorben. Das klingt erst einmal dramatisch. Was die meisten Menschen jedoch nicht wissen: In Deutschland sterben im Schnitt jede Woche 16.000 bis 20.000 Menschen."

"Im Corona-Jahr 2020 starben insgesamt bis Mitte März weniger Menschen als im Durchschnitt der Vorjahre." – Die ARD stellt die Situation graphisch dar. Im April gab es einen leichten Anstieg der Todesfälle durch Corona. Der spätere Anstieg im August, wie der Graphik zu entnehmen ist, lag nicht an Corona. Es handelt sich um Hitzetote.

Seit dem April seien nur noch sehr wenige Menschen an Corona verstorben.

Das bestätigt dann auch der Vorstand der kassenärztlichen Bundesvereinigung Andreas Gassen im Beitrag: "In Deutschland gibt es keine Übersterblichkeit. Es sterben nicht mehr Menschen als in jedem Jahr ohne Corona."

Die weitere Verbreitung lasse sich nicht aufhalten. Man müsse mit dem Virus leben, erklärt Dr. Hendrik Streeck.

Niederösterreich: 6 von 7 Toten wurden "geimpft"

Erst Monate später wurden die experimentellen Impfstoffe eingeführt. Heute hat Deutschland ebenso wie andere impffreudige Nationen mit einer Übersterblichkeit zu kämpfen. So waren etwa 6 von 7 Corona-Toten in Niederösterreich zuvor gegen das Corona-Virus "geimpft" worden. [...] Studien beweisen mittlerweile, dass mit den Impfungen die Todesfälle ansteigen. Das zeigen Vergleiche verschiedener Staaten auf Basis des Impfgeschehens eindeutig.



Bild: Screenshot AUF1, Logo Pfizer: Pfizer, Wikimedia, Public domain, zugeschnitten

Über 31 Millionen Euro von Pfizer in 2020
Bedenkliche Pharma-Verbindungen: Impf-Berater der Regierung mit Interessenkonflikten?

Acht Experten, die an der österreichischen Impf-Strategie gegen Corona mitgearbeitet haben, sind oder waren mit der Pharma-industrie finanziell verbunden. [...]



Bild: SPÖ Presse und Kommunikation, Wikimedia, CC BY-SA 2.0, zugeschnitten

Menschenverachtung oder schon Verhetzung?
Szekeres' Ärztegruppe: Sie hassen Patienten und ignorieren Nebenwirkungen

Die Facebook-Gruppe „Ärzte versus COVID-19“ fördert einen erschreckenden Umgang österreichischer Ärzte mit

Patienten und den Genspritzen zutage. Mitten unter ihnen: Ärztekammer-Präsident Thomas Szekeres. Die Gruppe wurde auch von offizieller Seite der Ärztekammer beworben. Er empfahl in der Gruppe ein Nasenspray, das vor Corona-Infektionen schützen soll. Vor der Allgemeinheit scheinen die Ärzte solch nützliches Wissen jedoch zu verheimlichen. Auch über die unzähligen schweren Impfnebenwirkungen unterhielt man sich. Diskutiert wurde der Fall eines 14-Jährigen, der nach der Genspritze an einer Hirnvenen-Thrombose verstorben ist. [...] Gleich mehrere Ärzte, die sich mit dem Tenor der Gruppe nicht gemein machen wollen, wendeten sich schockiert an den Wochenblick. [...]

Trainiere mit einem Personal Trainer



Bild: Telegram

Jeden Montagabend in Deiner Stadt

Für Freiheit, Menschlichkeit und Vernunft



Demo-Aufzug in Freiburg: jeden Samstag um 14 Uhr

Videos auf dem YouTube-Kanal von Frei Sein Freiburg

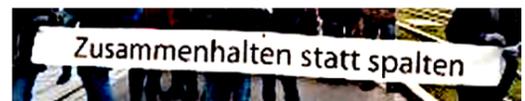


Weitere Informationen auf: freiseinfreiburg.de & zukunft-fr.de

Richtigstellung: Auf der Demonstration in Freiburg am 22.01.22 fotografierten Gegendemonstranten einen winkenden Mann von hinten und veröffentlichten das Foto mit der Behauptung, es zeige den „Hitler-Gruß“. Dieser Mann ist sofort, nachdem er von dem Bild erfuhr, bei der Polizei vorstellig geworden um den Sachverhalt aufzuklären.

Bei uns sind alle Menschen, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe und Religion willkommen! Wir demonstrieren für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte und verurteilen die vielseitigen Verleumdungskampagnen, mit denen absichtlich Hass gesät und eine gesellschaftliche Spaltung hervorgerufen wird, aufs schärfste!

Auf dem YouTube Kanal von „Frei Sein Freiburg“ & der „Demo Kiste“ wurden von vielen Aufzügen Videos veröffentlicht, so dass sich jeder selbst ein Bild davon machen kann, wer wir sind bzw. wer wir nicht sind.



Genesenenstatus – wenn Eile in die Irre führt: Der (w)irre deutsche Sonderweg von Michael Dubeck

Die **EU-Kommission** empfiehlt in einer schwammig formulierten Erklärung den Mitgliedsstaaten, den **Genesenenstatus** ab 1. Februar 2022 auf bis zu maximal(!) - **sechs Monate** zu begrenzen. Das **Robert-Koch-Institut (RKI)** hat dagegen in Deutschland längst anderslautende **Fakten geschaffen**. In einer **Nacht- und Nebel-Aktion per Twitter-Mitteilung(!)** hatte es bereits Mitte Januar und **mit sofortiger Wirkung** die bisherige Gültigkeit von sechs **auf jetzt drei Monate halbiert** und damit selbst die folgsamsten Bürger:Innen wieder einmal vor den Kopf gestoßen. Die zuständigen, legitimierten Volksvertreter in Bundestag und Bundesrat wurden salopp im Schweinsgalopp übergangen, auch die **gerade lockernden** EU-Nachbarländer.

Gesundheits-Hardliner Papst KarlIV., der davon angeblich („also, äh“) nichts wusste, versucht derweil ungerührt weiter, nun auch noch die EU von seiner „absolut wissenschaftsreinen“ **Mission** ohne jegliche Hintergedanken zu überzeugen und auf gleichstrengen Kurs zu bringen. Hochmut kommt vor dem Fall. Die von Lauterbach abgesegnete RKI-Entscheidung ist für viele **wissenschaftlich kaum nachvollziehbar** (endemischer Pandemieverlauf) und

demokratiethoretisch völlig inakzeptabel. Dieser erneut **willkürlich** verschärfte **Eingriff in die Freiheitsrechte** der betroffenen Bürger:Innen bedeutet zudem im Umkehrschluss, dass alle anderen, ebenfalls von Experten(!) beratenen **Regierungen** mit der 6-M-G-Regelung (die **Schweiz** sogar mit **zwölf Monaten**) denklogisch „**falschliegen**“ - oder aber aus anscheinend „**unerfindlichen**“ guten(!) Gründen mit Rücksicht auf die eigene Bevölkerung nicht am deutschen Maßnahmen-**Unwesen** genesen wollen.

In doppelter Hinsicht aufschlussreich ist ein „kritischer“ Online-Kommentarbeitrag des Deutschlandfunks (DLF) vom 30. 01. 2022. Darin mutmaßt Autor Volkart Wildermuth, dass 'es wohl zumindest teilweise darum gehe, **Druck für die Impfung** auszuüben'. Gleich im Nachsatz heißt es dann aber - ganz regierungstreu (Zitat): „Das ist ohne Zweifel richtig und lobenswert“. Eines von vielen Beispielen dafür, wie etwa in den **öffentlich-rechtlichen Medien** die als „**einzig seriös**“ geltenden „**Haltungs**“-Journalist:Innen – zumindest mehrheitlich - ihre Rolle als „**vierte Kontrollmacht**“ gegenüber dem Staat verstehen. Der „3-M-G“-Status

gilt nicht für den Bundestag(!).

Fakt ist auch: Das **Verwaltungsgericht Osnabrück** hat jetzt in einem Urteil zugunsten eines betroffenen Klägers die **Verkürzung des Genesenen-Status auf drei Monate für verfassungswidrig** erklärt. Laut Begründung könne das RKI „**eine solche wichtige Entscheidung nicht mit einem Eintrag auf seiner Webseite treffen**“. Laut Gerichtsbeschluss wurde der Landkreis Osnabrück dazu verpflichtet, dem Kläger wie bisher einen **sechs Monate** gültigen Genesenennachweis auszustellen. Der Wermutstropfen dabei: das Urteil ist noch nicht rechtskräftig und **gilt nur für den Antragsteller(!)**. **Warum** demzufolge trotz der **allgemeinen Bedeutung des Urteils** dennoch **jeder und jede Einzelne** klagen muss, lässt sich nur erahnen. Die „**wissenschaftsbasierte**“ Willkür-Entscheidung des RKI wird in einigen Medien kritisiert, ebenso die **nachträgliche oder vorherige** Absegnung durch Lauterbach. Den kümmern solche Gerichtsurteile nicht - so ließ er kürzlich wieder sinngemäß öffentlich im **ZDF** sowie in **Bild TV** höchstselbst „**verlauterbachen**“.

Inhaltliche Kritik an der zudem spärlichen

Begründung des 3-M-G-Status kommt indes von ungewohnter Seite. So stellt etwa die **Immunologin Dr. Christine Falk** laut zdf.de fest: „Leichte Verläufe haben oft auch eine geringere Immunantwort zur Folge. Daher ist es nicht so einfach, den **Genesenenstatus generell zu quantifizieren**“. Unterstützt wird diese Aussage von **Dr. Onur Boyman**, Direktor der Klinik für Immunologie am Universitätsspital Zürich: die Vielfalt der Covid-19-Krankheitsverläufe führe bei den Betroffenen zu unterschiedlichem Schutz. In der Regel geht eine starke Immunantwort auch mit einem längeren Immungedächtnis – und somit **Schutz gegen Neuinfektion mit demselben Virus** einher“. Was die Verkürzung des Genesenenstatus im praktischen Alltag der Menschen anrichtet, zeigt besagter Online-Kommentar des DLF am **Beispiel Berlin** auf: „Am Arbeitsplatz verfällt der Genesenenstatus nach drei Monaten, beim Mittagessen im Restaurant gilt er für sechs. In der S-Bahn dann wieder nur für drei, abends in der Disco sind es sechs.“ Der Verordnungs-Schwachsinn feiert Triumphe, die Menschen müssen unnötig weiter leiden.



Bild: Ana Krach, Pixabay, zugeschnitten

Freedom Convoy und Massenproteste: Kanadische Hauptstadt ruft Notstand aus

Die kanadische Hauptstadt Ottawa hat infolge der massiven Corona-Proteste den Notstand ausgerufen. Die Demonstrationen infolge des gigantischen „Freedom Convoy“, bei dem zehntausende Trucker quer durchs Land nach Ottawa reisten und dort ein Zeichen für Freiheit und gegen Zwang und Unterdrückung setzten, sind der Regierung ein massiver Dorn im Auge.

Vollständiger Artikel inkl. beeindruckender Videos auf „report24.news“.

Impressum: Svenja Wendt, Eichwaldstr. 4, 79271 St. Peter



Bild: Screenshot „clubderklarenworte.de“

Die Krise. Proteste die Sie in den Leitmedien nicht sehen.

In diesem Beitrag sehen Sie Bilder einiger Demonstrationen in Deutschland. Diese Bilder sehen Sie in den Leitmedien nicht oder nicht in dem der Bedeutung dieser Protest angemessenem Umfang. [...] Wir halten es für wichtig, die essentiellen Bilder, die zu einer Meinungspluralität in einer Demokratie gehören, Ihnen hier zugänglich zu machen.

Sehen Sie das Video auf: „clubderklarenworte.de“ (→ Mediathek → Beiträge)

Weitere Medien, die Narrative hinterfragen:

DEMOKRATISCHER WIDERSTAND
demokratischerwiderstand.de

SERVUSTV
www.servustv.com

RUBIKON
www.rubikon.news

REPORT 24
report24.news

THE EPOCH TIMES
www.epochtimes.de

tkp
tkp.at

AUF 1
auf1.tv

reitschuster.de
reitschuster.de

2020 NEWS
2020news.de

TICHYS EINBLICK
www.tichyseinblick.de

corona transition
corona-transition.org

Auf „corona-blog.net“ finden Sie viele weitere Medienportale, Wissenschaftler und Initiativen...